

Den Durchmarsch in die Kreisliga verpasst

Pollanten (EK) Der FC Haunstetten hat die große Sensation verpasst. Die Mannschaft von Trainer Jochen Wagner unterlag am gestrigen Sonntagabend im entscheidenden Relegationsspiel um den Kreisliga-Aufstieg dem Kreisligisten FSV Berggau verdient mit 1:2 (0:2).



Völlig frustriert schmeißt Haunstettens Torwart Rainer Reiter nach der Niederlage seinen Handschuh weg. - Foto: R. Münch

Für den FC Haunstetten war es zugleich die erste Pflichtspiel-Niederlage seit dem 8. November 2009 (0:2 bei der DJK Untermässing). Trotz des knappen Ergebnisses war es eine klare Angelegenheit für die Oberpfälzer, die das Spiel bereits nach einer Viertelstunde für sich hätten entscheiden können, wenn nicht sogar müssen. Körperlich waren die Haunstettener auf dem Platz, geistig aber scheinbar noch in der Kabine. Denn nach nicht einmal 200 Sekunden zappelte der Ball bereits im Netz des FCH-Gehäuses. Bergaus

Torjäger Günther Klebl passte nach innen, Werner Schmid zog ab – 1:0 für den FSV (4.).

Der frühe Rückstand rief beim Tabellenzweiten der Kreisklasse Neumarkt Süd aber keinen Weckruf hervor, sondern verunsicherte die sichtlich nervöse Mannschaft nur noch mehr. Einzig und allein der mangelhaften Chancenverwertung der Berggau hatten es die Haunstettener zu verdanken, dass es kurz darauf nicht bereits 3:0 stand. Binnen 60 Sekunden vergab Klebl zwei hundertprozentige Möglichkeiten (7., 8.). In der 16. Minute ließ der routinierte Angreifer auch noch Michael Jakob einfach stehen, doch der Schuss ging knapp am Tor vorbei.

Erstmals gefährlich vor das Tor der Berggauer kam die Wagner-Elf in der 17. Minute. Die Volleyabnahme von Markus Werner flog jedoch knapp am rechten Pfosten vorbei. Nach einer halben Stunde wurde der FCH etwas mutiger. Doch kaum suchten die Haunstettener etwas entschlossener den Weg nach vorne, schlug der FSV eiskalt zu. Einen Befreiungsschlag von FSV-Keeper und Interimsspielertrainer Andreas Wittmann verlängerte Stefan Kiehner unglücklich in den Lauf von Klebl, der einfach abzog und die Kugel unhaltbar zum 2:0 ins linke obere Eck hämmerte (32.).

Der FCH dagegen blieb auch in der Folgezeit harmlos. In der 55. Minute wurde es erstmals richtig gefährlich, doch Wittmann kratzte Matthias Buchbergers Schuss mit dem Außenrist aus der linken unteren Ecke. Berggau zog sich fortan immer weiter zurück und lauerte auf Konter. Wie aus dem Nichts wurde es in der Schlussphase dann aber noch einmal spannend. Ecke des eingewechselten Peter Sahliger, Kopfball Buchberger, Pfosten, Latte, nur noch 1:2 (78.). Bis zum Schlusspfiff kamen die Haunstettener aber zu keiner weiteren Chance.

Stattdessen sorgte nur noch Lukas Betz für einen kuriosen Kurzauftritt. In der 81. Minute eingewechselt, holte er sich nur eine Minute später die erste gelbe Karte ab (82.), um nur weitere sechs Minuten später mit Gelb-Rot vom Platz zu fliegen (88.). Die Berggauer dagegen verpassten es bei zwei guten Konterchancen durch den stets brandgefährlichen Klebl (89.) und Daniel Schmid (90.) für die Entscheidung zu sorgen.

FC Haunstetten: Reiter, Ferstl (82. M. Schneider), Kiehner (46. Sahliger), Jakob, Bauer, Netter, J. Schneider, Mehringer (46. Betz), Buchberger, Shala, Werner.